

**Antrag**  
**auf Zuwendungen zur allgemeinen Kunst- und Kulturförderung**  
für das Jahr 2023 .....

Landratsamt Wartburgkreis  
Büro des Landrates  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Tel. (03695) 615102

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Förderbereich</b>                                      | Darstellende Kunst                                    |
| <b>2. Antragsteller</b>                                      |   |
| 2.1. Rechtsform/Träger:                                      | eingetragener Verein                                  |
| 2.2. Name/Bezeichnung  | Theater am Markt Eisenach e.V.                        |
| 2.3. Anschrift:<br>(PLZ, Ort, Straße)                        | Goldschmiedenstraße 12, 99817 Eisenach                |
| 2.4. Auskunft erteilt:<br>(Name, Telefon-Nr. mit Vorwahl),.  | Theresa Frey, 03691- 74 09 470                        |
| 2.5. Bankverbindung:<br>(Name und Sitz des Kreditinstitutes) | Wartburg-Sparkasse                                    |
| 2.5.1. IBAN:   | DE75 8405 5050 0001 0012 64                           |
| 2.5.2. BIC:  | HELADEF1WAK   |
| <b>3. Antragsgegenstand/Projekt</b>                          |   |
| 3.1. Projektbezeichnung/Titel:                               | "Zu spät zu spät" - Schultheater in den Wartburgkreis |
| 3.2. Durchführungszeitraum:                                  | 04.09.-31.12.2023                                     |
| 3.3. Durchführungsort:                                       | Schulen im Wartburgkreis                              |
| <b>4. Projektbeschreibung/Konzeption</b>                     |   |

**5. Kosten- und Finanzierungsplan**

Ausgabenart	€	Einnahmen	€
1. Regie, SV-pflichtige Beschäftigung	2375,00	Eigenmittel	750
2. Layout & Plakatgestaltung	450,00	Drittmittel (öffentl. Mittel.)	3875
3. Honorar Ausstellung	2000,00	Beantragter Zuschuss	3000,00
4. Kostüm & Bühnenbild	1500,00		
5. 4 Aufführungen à 250€	1000,00		
6. Schulkontakt/Netzwerke	200,00		
7. Fotokostenpasschale	100,00		
8.			
9.			
10.			
11.			
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7625,00</b>	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7625</b>

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss in Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen sein.

#### Erklärungen:

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme vor Antragstellung noch nicht begonnen wurde
- er zum Vorsteuerabzug (bitte ankreuzen)
  - berechtigt
  - nicht berechtigt
 ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat
- die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Eisenach, 31.7.2023

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

#### Bitte beachten Sie:

- die Richtlinie zur allgemeinen Kunst- und Kulturförderung des Wartburgkreises
- Antragsfrist für Förderbeträge ab 5.000 € ist der 31. Juli des Vorjahres
- Antragsfrist für Förderbeträge unter 5.000 € ist der 31. Juli des laufenden Jahres
- die Einnahmen und Ausgaben müssen durch prüffähige Unterlagen belegt sein
- legen Sie dem Antrag keine Unikate oder wertvolle Materialien bei, da der Wartburgkreis im Falle des Verlustes keine Haftung übernehmen kann
- falls bei einem Punkt der vorgesehene Platz nicht ausreicht, legen Sie ein Ergänzungsblatt ein



## **Zu spät Zu spät** **Ein Klassenzimmer-Theaterstück für den Wartburgkreis**

### Inhalt

1. Ausgangslage.....	1
2. Projektskizze und Zeitplan.....	2
3. Die Inszenierung.....	2
4. Warum Klassenzimmertheater?.....	3

---

## **1. Ausgangslage**

2022 hatte das Theater am Markt die junge Dramatikerin Ariana Emminghaus für 8 Wochen als Residenzkünstlerin in Eisenach zu Gast. Ihr Auftrag war es, ein Theaterstück zu schreiben, dass sich direkt an Jugendliche aus Eisenach und dem Wartburgkreis richtet und sich an deren Gedanken und Lebenswelten orientieren soll.

Ariana sprach während dieser Zeit mit Jugendlichen aus Eisenach, führte workshops durch, lebte hier vor Ort und natürlich: sie schrieb.

Aus dem gesammelten Material entstand die Stückfassung „Zu spät Zu spät“ – Ein Klassenzimmerstück für eine\_n Spieler\_in.

Dieses Stück möchte das Theater am Markt im Herbst 2023 zur Uraufführung bringen und danach an verschiedenen Schulen in Eisenach und im Wartburgkreis zur Aufführung bringen. Die Aufführungen im Wartburgkreis stellen für das TAM einen erhöhten finanziellen und personellen Aufwand dar, der durch diesen Antrag gedeckt werden soll.

## 2. Projektskizze und Zeitplan

„Zu spät zu spät“ wird mit einer\_einem jungen Spielenden des Theater am Markt inszeniert. Dies hat den Vorteil, dass der\_die Spieler\_in einen starken Bezug zu seinem Publikum hat und besonders gut auf Augenhöhe auf die Jugendlichen eingehen kann.

Regie führt die Theatermacherin Theresa Frey.

Nach der Uraufführung im Theater am Markt soll das Stück an Schulen im Wartburgkreis aufgeführt werden.

Das Projekt hat zum Ziel qualitativ hochwertiges Theater an Schulen in Eisenach und Wutha-Farnroda zu bringen und somit Zugangsschwellen abzubauen.

September-Oktober 2023: Proben

Oktober 2023: Uraufführung

Oktober-Dezember 2023: 4 Aufführungen in Schulen im Wartburgkreis

Bei Erfolg ist geplant, dass Projekt zu verlängern.

## 3. Die Inszenierung

„Zu spät Zu spät“ beschreibt eine Situation, die wohl jede\_r kennt, der\_die schon einmal Schüler\_in war: Man ist zu spät, die Stunde hat schon begonnen, man kommt zur Tür herein und alle gucken einen an. Was jetzt? Eine passende Begründung für die Verspätung muss her: Bus kam nicht, Oma ist krank, der Hund hat die Hausaufgaben gefressen.

Oder aber es ist der Beginn einer fantasievollen Erzählung über das Leben als junger Mensch. Authentisch beklagt der\_die Ich-Erzählende im Stück „Zu spät Zu spät“ die Herausforderungen, die sich stellen, wenn man neben den schulischen Verpflichtungen auch noch entscheiden muss, wo man einmal leben möchte, wie man sich zu den sozialen Medien verhält, welchen Beruf man erlernen und welche Beziehungen man eingehen sollte.

Inhaltlich ist das Stück im Wartburgkreis angesiedelt und verhandelt neben den Eseln, die nicht mehr zur Wartburg hinaufreiten, auch die Montagsspaziergänge und den Unterschied zwischen einer Jugend in ehemals Ost- und ehemals Westdeutschland.

## 4. Warum Klassenzimmertheater?

„Zu spät zu spät“ ist explizit als Klassenzimmerstück gedacht. Die Schüler\_innen erleben Theater in ihrem Klassenzimmer. Sie müssen die Schule nicht verlassen, somit ist Klassenzimmertheater die niedrigschwelligste Theaterform überhaupt.

Theater ist eine Form der Hockkultur und erreicht somit häufig nur die einkommensstärkeren Schichten. Klassenzimmertheater hingegen erreicht alle Schüler\_innen einer Klasse, unabhängig davon, aus welchem familiären Hintergrund die Schüler\_innen kommen.

Es ist auch nicht wichtig, zu wissen, wie man sich in einem klassischen Theaterraum verhält. Man muss sich nicht schick anziehen, oder 1€ für die Garderobe zahlen. Es gibt keine Brezeln in der Pause zu kaufen und keinen einschüchternden prunkvollen Theaterbau. Man muss keinen Bus organisieren und die Vorstellung findet vormittags zur Schulzeit statt.

Die Schüler\_innen erleben Theater im Klassenzimmer, einem Raum, in dem sie sich auskennen und (im besten Fall) sicher fühlen. Somit können sie sich ohne Zugangsschwellen auf den Inhalt des Theaterstücks einlassen und ganz direkt mit der\_dem Schauspielenden in Kontakt kommen.

**Prüfvermerk für Anträge  
nach Richtlinie für die Förderung von Kunst und Kultur**

Antragsteller: Theater am Markt Eisenach e.V.

Eingangsdatum: 31.07.2023

Aktenzeichen: 21/2023

Maßnahme: „Schultheater in den Wartburgkreis“

Haushaltsstelle: **30000.71800**

<b>Fördervoraussetzungen nach Richtlinie erfüllt?</b>	<b>ja / nein</b>
➤ kulturell tätiger <b>gemeinnütziger</b> Verein im Wartburgkreis (Pkt.: 1)	x <input type="checkbox"/>
➤ <b>überregionale</b> Bedeutung, (d.h zu erwartender Besucherkreis über das Gemeindeterritorium und Nachbarorte hinaus)	x <input type="checkbox"/>
➤ Ortsjubiläum (Pkt. 2.2)	<input type="checkbox"/> x
➤ angemessene Beteiligung der Sitzgemeinde (Pkt.: 4.2)	<input type="checkbox"/>
➤ Antragsfrist eingehalten (31.07.d.LJ; Pkt: 5.3)	x <input type="checkbox"/>
➤ detaillierter Projekt-, Zeit- und Finanzierungsplan (Pkt.: 5.1) Nachforderung erfolgt?	x <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
➤ detaillierter Jahresveranstaltungs- und Wirtschaftsplan (Pkt.: 5.1) Nachforderung erfolgt?	x <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
➤ <b>geprüfte Gesamtkosten:</b>	<b>7.625,00 €</b>
➤ <b>Beantragter Zuschuss:</b>	<b>3.000,00 €</b>
➤ <b>Vorschlag</b>	<b>2.000,00 €</b>
➤ Bemerkung: <b>Kürzung wegen fehlender Mittel, überregional?</b>	
➤ Bad Salzungen, den 03.08.2023	

gez.Neubert  
Sachbearbeiterin Kulturförderung